



50 Jahre gemeinsam erlebt und gemeistert - ein schöner Grund um GOLDHOCHZEIT zu feiern.

Am 10. August 2003 traten Martha und Werner Stadtfeld vor den Altar, um den Segen zur goldenen Hochzeit zu empfangen. Den Segen spendete Bezirksevangelist Lucaß aus Herten.

Zur Einstimmung auf die Segenshandlung wurde vom Chor das Lied Nr. 247 (CM) gesungen: "Sind wir nicht aus Gottes Geist geboren"

Am Altar richtete Bezirksevangelist Lucaß einige persönliche Worte an das Goldpaar. Das Wort für das Goldpaar ist geschrieben im Psalm 40, Vers 6.

In seiner Ansprache stellte er hervor, dass es heutzutage sehr selten ist, noch Geschwistern den Segen zur Goldhochzeit zu spenden.

Hier sprach er besonders die Witwen und Witwer an, die nicht mehr die Möglichkeit haben diesen Ehrentag zu erleben. Traurigkeit sollte jedoch nicht aufkommen, eher die Vorfreude auf die himmlische Hochzeit, denn diese wird jede irdische Hochzeit weit übertreffen.

Die Geschwister Werner und Martha Stadtfeld haben in 50 Jahren Ehe viele Sonnen- und auch Schattentage miteinander durchlebt.

Besonders aufgefallen ist dem Bezirksevangelisten, dass das Goldpaar goldenen Schmuck trug. Martha Stadtfeld's Hals zierte eine goldene Kette mit einem goldenen Herz - mit einem goldenen Herz verband er ein reines Herz. Werner trug eine goldene Brille - für den goldenen Blick durchs Leben.

Wir wünschen dem Goldpaar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Wilhelm Busch dichtete einmal folgenden Vers:

Liebe - sagt man schön und richtig,
ist ein Ding, was äußerst wichtig.
Nicht nur zieht man in Betracht,
was man selber damit macht,

nein, man ist in solchen Sachen
auch gespannt, was andre machen.

10. August 2003

Text: bw

